

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0280/2026
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung	28.04.2026	Beratung
Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	07.05.2026	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

01.01.553 Neubau Schmutzwasserpumpstation Zum Kreuzbusch

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften beschließt die Umsetzung der Maßnahme des Abwasserbeseitigungskonzeptes „01.01.553 Neubau Schmutzwasserpumpstation Zum Kreuzbusch“ gemäß der Beschreibung in der Sachdarstellung.

Kurzzusammenfassung:

Risikobewertung:

(Kein Risiko absehbar)

Auswirkungsübersicht Klimarelevanz:

keine Klimarelevanz:	positive Klimarelevanz:	negative Klimarelevanz:
	X	

Weitere notwendige Erläuterungen:

Die Maßnahme dient neben der Sicherstellung der Betriebssicherheit auch zur Gewährleistung der Sauberkeit von Trink- und Grundwasser und ist daher klimatisch als essenziell und positiv zu bewerten. Mit der Errichtung und dem Betrieb der Anlage entstehen klimatisch negativ zu bewertende Gestehungs- und Betriebskosten.

Finanzielle Auswirkungen: Brutto

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahr.	lfd. Jahr	Folgejahre
konsumtiv:	X				6.500 €/a
investiv:				50.000 €	824.651 €
Planmäßig 2026:	X				
außerplanmäßig:	X				

Weitere notwendige Erläuterungen:

(nicht erforderlich)

Personelle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Einsparungen:	Einstellungen:
planmäßig	X		
außerplanmäßig:	X		
kurzfristig:	X		
mittelfristig:	X		
langfristig:	X		

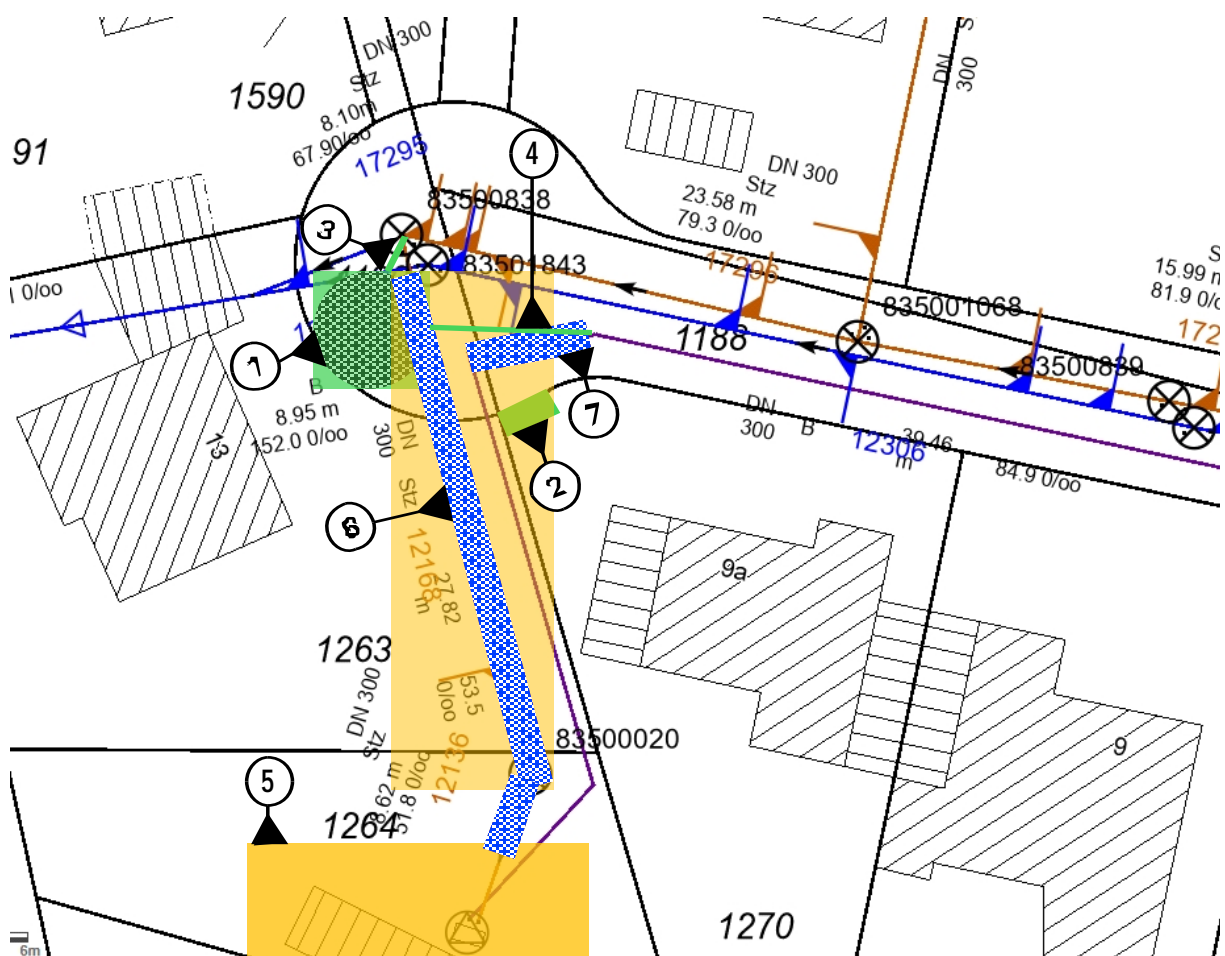
Weitere notwendige Erläuterungen:

(nicht erforderlich)

Sachdarstellung/Begründung:

Das Abwasserwerk der Stadt Bergisch Gladbach betreibt im Stadtteil Herkenrath in der Straße Zum Kreuzbusch, die Schmutzwasserpumpstation (SWPS) Zum Kreuzbusch. Die Schmutzwasserpumpstation liegt in einem Wohngebiet in leichter Hanglage, am Ende einer Sackgasse, auf einem Privatgrundstück. Dieses kann nur über ein anderes Privatgrundstück erreicht werden. Es liegen zwei Grunddienstbarkeiten zum Erreichen der Pumpstation vor. Die Pumpstation ist Bestandteil eines Trennsystems. Die SW-Pumpstation entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und ist sanierungsbedürftig.

Daher soll eine neue Pumpstation in der Nähe, im Wendekreis, errichtet werden. Aktuell ist vorgesehen diese als Kunststoffbauwerk zu errichten. Darauffolgend soll die aktuelle Pumpstation zurückgebaut werden. Ein Umschluss der Druckleitung und des Schmutzwasserkanals zur neuen Pumpstation ist erforderlich.



Legende:

- 1: Angedachte Neubaufäche Pumpstation
- 2: Angedachte neue Schaltschrankposition
- 3: Umschluss SW-Kanal
- 4: Umschluss Druckleitung
- 5: Alte Pumpstation (muss zurückgebaut werden)
- 6: Verfüllen des alten SW-Kanals
- 7: Zurückbau der Druckleitung (nur ein Abschnitt)

Abseits von dem nötigen Umschluss an die neue Pumpstation soll größtenteils der SW-Kanal und die Druckleitung erhalten bleiben. Der Bereich von der neuen Pumpstation bis zur

alten erfordert den Rückbau des alten SW-Kanals und eines Teils der Druckleitung.

Zusätzlich zum Umbau der Pumpstation soll im Zuge der Ausführung eine Druckprüfung der bestehenden Druckleitung durchgeführt werden, um deren Zustand beurteilen zu können. Ziel ist Planung und Umsetzung einer Neuerrichtung der Pumpstation inkl. aller dafür erforderlicher technischer Einrichtungen und Ausstattungen zur Umsetzung des ABKs.

Kostendarstellung

	Kosten netto	Kosten brutto	Kosten brutto, indiziert
Baunebenkosten (MBS, Planung, Vermessung, Geotechnik, etc)	183.750€	218.663 €	
Baukosten Pumpstation	525.000 €	624.750 €	
Sonstige Nebenkosten	26.250 €	31.238€	
Gesamtkosten	735.000 €	874.651 €	

Table 1 Kostenschätzung

	Brutto Anteil Gesamtsumme für		Brutto Gesamtkosten
	Bautechnik	E-Technik	
Nutzungsdauer (a)	40	10	
Kosten (€)	647.242 €	227.409 €	874.651 €
Abschreibung (€/a)	16.181 €	22.741 €	38.922 €
Verzinsung 3,5% (/2)	11.327 €	3.980 €	15.307 €
Geschätzter Aufwand Unterhaltung			6.500 €
Summe Jahreskosten			60.729 €

Table 2 Folgekostendarstellung

Die Maßnahme ist im Wirtschaftsplan unter der **I-Nummer: I78024681** aufgeführt. Für den neu aufzustellenden Wirtschaftsplan 2027 werden die erforderlichen zusätzlichen Mittel aufgenommen. Bei den hier aufgezeigten Kosten handelt es sich um eine Kostenschätzung, welche auf dem eingereichten Nachtragsangebot (Planungsstand Vorplanung) basiert. Demzufolge können hier noch Änderungen erfolgen. Die Kostengenauigkeit wird im Laufe der fortschreitenden Planung kontinuierlich zunehmen.

Strategische Zielsetzung

Handlungsfeld: Erhalt der städtischen Infrastruktur, Sicherheit, Umwelt

Mittelfristiges Ziel: Stadtentwässerung gemäß allgemein anerkannten Regeln der Technik, berücksichtigt integrativ ökologische und ökonomische Aspekte

